

Betrachteter Rosenkranz

Grüß Dich,

Schön, dass Du Dich entschlossen hast, Dich den vereinten Herzen Mariens und Jesu zu weihen und Dich hierauf vorbereiten möchtest.

Wie es die Gottesmutter den Hirtenkindern offenbart hat, wollen wir in besonderer Meinung der Gottesmutter beten, vor allem aber um dem Herzen Mariens Sühne zu leisten, wie es auch Jesus sehr von uns wünscht.

Dies war auch das innige Verlangen des kleinen Hirtenmädchens Jacinta. Vor 100 Jahren erschien ihr, ihrem Bruder Francisco und ihrer Cousine Lucia unsere liebe Frau vom Rosenkranz in Fatima und bat sie täglich den Rosenkranz zu beten – für die Bekehrung der Sünder und zur Sühne für die Beleidigungen ihres unbefleckten Herzens, das verletzt ist durch die Sünden der Menschheit, die die Sünde wünscht.

Fatima feiert dieses Jahr das 100-jährige Jubiläum des Erscheinens der Gottesmutter. Ihre Botschaft der Versöhnung mit Gott und ihre eindringliche Bitte zur Mithilfe an ihrem großen Rettungswerk durch Gebet und Opfer ist so aktuell wie damals.

In der Katechese zur Weihevorbereitung durften wir heute das Thema: „Der Fall des Menschen und Gottes Heilsplan“ vertiefen.

Voller Hingabe aber auch voller Erwartung wollen wir nun zusammen mit allen Heiligen und Engeln des Himmels nun den Immaculata Rosenkranz betend betrachten und dabei auf die Botschaften von Fatima, wie auch auf Gottes Heilsplan mit der gefallenen Menschheit eingehen. Dazu werden wir vor jedem Gesätz auf einen kurzen Impuls eingehen, den wir in einer anschließenden kurzen Stille persönlich vertiefen.

Lied: Mutter Maria nimm mich an die Hand (oder ein Lied deiner Wahl)

Immakulata Rosenkranz

Kreuzzeichen

Glaubensbekenntnis

Vater Unser – 3 AVE – Ehre sei dem Vater

Betrachtung 1. Gesätz: Durch deine unbefleckte Empfängnis rette uns.

Liebe Gottesmutter. Eindringlich hast du die Hirtenkinder von Fatima und durch sie die ganze Welt um ihr Gebet und ihr Opfer zur Errettung der Seelen und der Welt gebeten. Du hast gewarnt vor einem noch schlimmeren Krieg und den Irrlehren des Kommunismus. Krieg herrscht vor allem dort, wo Menschen sich von Gott abwenden – wo die Menschheit fällt. Wo der andere nicht mehr in seiner Würde betrachtet wird und Herrschsucht, Macht und Egoismus sich ausbreiten. Wie damals so ist auch heute die Schlange der Stifter von Feindschaft und Krieg. Oftmals trägt sie das Gesicht der vermeintlich guten Absicht. Immer jedoch tauscht sie die Wahrheit mit der leidbringenden Lüge. Gütige Gottesmutter, in diesem Gesätz empfehlen wir deinem Unbefleckten Herzen besonders unsere Gesellschaft, die zunehmend ohne Gott umherirrt, eine absolute Wahrheit ablehnt und anstatt auf die Weisheit des Schöpfers auf ihr eigenes Unvermögen baut.

Kurze Stille zur persönlichen Betrachtung

Vater Unser – 10 AVE – Ehre sei dem Vater – Fatima Gebet – kurzes Marienlied (Fatima)

Betrachtung 2. Gesätz: Durch deine unbefleckte Empfängnis schütze uns.

Mutter Maria. Du selbst trägst den Kranz des Sieges über die Sünde. Das Nein Evas hast du in ein Ja zu Gottes Willen verwandelt und damit der Schlange den Kopf zertreten. Als mächtige Fürsprecherin sagst du uns durch Sr. Lucia zu: „Niemals werde ich dich verlassen. Mein unbeflecktes Herz wird deine Zuflucht sein und der Weg, der dich zu Gott führen wird.“ Wir empfehlen dir unsere Herzen, unsere Neigungen und unsere menschlichen Schwächen, die wir seit dem Sündenfall tragen und uns versuchbar machen. Halte sie durch dein unbeflecktes Herz deinem Sohne hin, sodass wir mehr und mehr durch seine heiligmachende Gnade zu heiligen Kindern Gottes werden, die einst selbst den Siegeskranz empfangen dürfen und schütze uns vor den Angriffen Satans.

Kurze Stille zur persönlichen Betrachtung

Vater Unser – 10 AVE – Ehre sei dem Vater – Fatima Gebet – kurzes Marienlied (Fatima)

Betrachtung 3. Gesätz: Durch deine unbefleckte Empfängnis leite uns.

Als Mutter Jesu bist du Maria auch Mutter der Kirche, denn sie ist sein Leib. Gegründet auf der heiligen Eucharistie und deiner Fürsprache soll sie deine Kinder sicher durch die Stürme der Zeit zur Heiligkeit und zum ewigen Leben führen. Wir empfehlen dir besonders alle kirchlichen Amts- und Entscheidungsträger – besonders unseren Heiligen Vater. Lehre und Stärke du sie wie einst die Apostel in Erwartung von Pfingsten und erfleh ihnen den Mut, die ihnen anvertraute Herde in Klarheit und Wahrheit nach dem Vorbild Jesu zu führen.

Kurze Stille zur persönlichen Betrachtung

Vater Unser – 10 AVE – Ehre sei dem Vater – Fatima Gebet – kurzes Marienlied (Fatima)

Betrachtung 4. Gesätz: Durch deine unbefleckte Empfängnis heilige uns

Die Höllenvision, die die Mutter Gottes bei ihrem 3. Erscheinen am 13. Juli 1917 den Hirtenkindern in Fatima offenbarte entfachte in den Kindern einen unbedingten Eifer, ihr Leben als Opfer zur Errettung der Seelen darzubringen. Viele könnten gerettet werden – doch ihnen fehlt das Gebet. So spricht die Mutter Gottes bei dieser Erscheinung zu den Kindern: „Um die armen Sünder zu retten, will Gott die Andacht zu meinem Unbefleckten Herzen in der Welt begründen.“ Im 4. Gesätz wollen wir nun all jene, die Gottes Barmherzigkeit am meisten bedürfen, dem unbefleckten Herzen Mariens anvertrauen.

Kurze Stille zur persönlichen Betrachtung

Vater Unser – 10 AVE – Ehre sei dem Vater – Fatima Gebet – kurzes Marienlied (Fatima)

Betrachtung 5. Gesätz: Durch deine unbefleckte Empfängnis regiere uns.

„Am Ende wird mein Unbeflecktes Herz triumphieren“ – Diese Verheißung gabst Du den Kindern und uns allen. Dein Unbeflecktes Herz wird triumphieren entgegen aller Not, aller Gefahr und allem Bösen. Am Kreuz hast du im größtmöglichen Schmerz einer Mutter die Treue bewahrt und entgegen aller Hoffnung geglaubt, sodass du auf ewig Königin des Himmels und der Erde wurdest. Möge sich dein Triumph auch in unseren Herzen widerspiegeln und uns in unserem ganzen Menschsein regieren auf das wir die Botschaft von Fatima und Gottes Heilsplan mit den Menschen lebendig bezeugen.

Kurze Stille zur persönlichen Betrachtung

Vater Unser – 10 AVE – Ehre sei dem Vater – Fatima Gebet – kurzes Marienlied (Fatima)

Abschließend möchten wir noch eine biblische Betrachtung auf uns wirken lassen und begeben uns zu Maria unter dem Kreuz.

Maria, mit dir schauen wir auf den zermarterten Leib deines Sohnes. Wir blicken auf seine zerschlagenen Glieder, seine blutenden Wunden, seine durchbohrten Hände und seine schwer atmende Brust. Die Gestalt Jesu, die einst die Vollkommenheit der Liebe in ihrer ganzen Schönheit und Reinheit verkörperte geht Atemzug für Atemzug ihrem Tod entgegen. Keine Hoffnung, kein Licht, kein Ausweg. Bloße Ohnmacht, Schmerz und Leid. Die Worte Simeons im Tempel werden Wirklichkeit. Die reinste Seele Mariens wird von einem Schwert durchdrungen. Sie schaut auf ihren geliebten Sohn, ihren Herrn, ihren Gott, der dort am Kreuz sein Leben lässt. Und sie blickt in seine Augen und erkennt die Liebe, die sich nun in

ihrer ganzen Hingabe offenbart. Voll Liebe und Hingabe, vertraut Jesus seine unendlich geliebte Herde seiner Mutter an. Und Maria sagt Ja.

Maria - Im Zeitpunkt des größtmöglichen Schmerzes, der Dir durch die gesamte Menschheit zugefügt wird, sagst du Ja zu deinen Kindern. Du tust es Jesus gleich und gibst dich hin – in Liebe und Hingabe.

O geliebte Mutter, wie sehr hast du die Liebe geschaut, die dich so erfüllte. Wie sehr hast du die Liebe geschaut, die dein Herz entbrennen lässt für deine Kinder. Wie sehr hast du die Liebe geschaut, dass du der Menschheit, die dein Herz derart verletzte, mit ganzer Hingabe entgegenleistest.

Mutter Maria. Deine Liebe gilt auch mir. Ich darf bei Dir stehen, wenn du mit Jesus Die letzten Blicke austauschst. Ich darf zwischen Euch stehen, wenn Jesus mich Dir anvertraut. Ich darf in deinen ausgebreiteten Armen Zuflucht finden, wenn die Finsternis allgegenwärtig ist. Ich darf mich Euren Herzen weihen, zum Zeitpunkt des Todes Jesu, der schmerzlichsten Hingabe eurer Herzen - der Liebe in ihrer ganzen Fülle.

Abschlusslied: Segne du Maria (oder ein Lied deiner Wahl)

Kreuzzeichen



TWO HEARTS